

Für Toleranz und Gleichberechtigung Weg mit dem Einreiseverbot für Rev. Dr. Sun Myung Moon und Frau Moon!



Seit 1995 verweigert die Bundesregierung Rev. Dr. Sun Myung Moon und seiner Frau, den Gründern der weltweiten Vereinigungsbewegung, die Einreise in die Bundesrepublik. Darüber hinaus setzte die Bundesregierung das Gründerehepaar auf die sog. Schengener Liste, was zur Folge hat, dass das Ehepaar auch in alle übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (mit Ausnahme von England und Irland) nicht einreisen darf.

Das Innenministerium stützt sich bei ihrer Begründung des Verbots auf bekannte Klischees amtskirchlicher „Sektenexperten“ aus den 70er Jahren:

- die Mun-Sekte zähle zu den sog. Jugendsekten und Psychogruppen, von deren Aktivitäten mögliche Gefährdungen für die sozialen Bezüge und die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen ausgehen können
- das Ziel aller Bestrebungen der Mun-Bewegung sei eine von Korea regierte Welt unter Herrschaft der Mun-Familie
- ein öffentliches Auftreten von Mun würde zu heftigen Reaktionen in der Öffentlichkeit führen
- der Aufenthalt von Mun würde eine Beeinträchtigung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie erheblicher Interessen unseres Landes darstellen.

Die Fakten sprechen eine ganz andere Sprache:

- der Endbericht von 1998 der interparlamentarischen Enquete Kommission „Sogenannte Sekten und Psychogruppen“ stellt fest, dass Gruppierungen wie die Vereinigungsbewegung keine Gefahr für die Gesellschaft und öffentliche Ordnung darstellen
- noch nie hat es bei einem der zahlreichen früheren Besuchen von Dr. Moon in Deutschland Verstöße gegen die öffentliche Ordnung gegeben
- noch nie hat es in den über 40 Jahren seit Gründung irgendwelche Strafverfolgungsmaßnahmen gegen die Vereinigungskirche und ihren Vorstand gegeben
- das Ehepaar Moon ist seit 33 Jahren in den USA wohnhaft; die Regierung der USA hat der Bundesregierung in einer diplomatischen Notiz mitgeteilt, dass sie die Befürchtungen der Bundesregierung nicht nachvollziehen kann
- der Einsatz für den Weltfrieden der von Dr. Moon gegründeten *Interreligious and International Federation for World Peace* (IIFWP) wird von internationalen politischen und religiösen Organisationen gleichermaßen wertgeschätzt; die IIFWP erhielt als Nichtregierungsorganisation (NGO) einen besonderen Beraterstatus im UNO Wirtschafts- und Sozialrat (ECOSOC).

Die Haltung des Innenministeriums gegenüber Dr. Moon und der Friedensföderation basiert immer noch auf einem Zerrbild falscher Informationen. Wir fordern die Bundesregierung auf, sich zeitgemäß und neutral zu informieren und sich nicht mit den alten Vorurteilen aus den 70er Jahren zufrieden zu geben!



Interreligiöse und Internationale Föderation für Weltfrieden e.V.

Düsseldorfer Str. 13
70376 Stuttgart

www.iifwp.org
www.iifwf.de